

Berlin, den 14.09.2012

Presseinformation

PBefG-Novelle: VDV und bdo begrüßen politische Entscheidung

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) begrüßen in einer ersten Reaktion, dass sich heute Vertreter von Regierungs- und Oppositionsfraktionen sowie Bund und Ländern nach langen Verhandlungen geeinigt haben.

„Wir freuen uns, dass sich die Politik fraktionsübergreifend geeinigt hat. Der Kompromiss ist geeignet, die bewährte Markt- und Rechtsordnung im deutschen ÖPNV auch künftig zu sichern und weiterzuentwickeln“, so bdo-Präsident Wolfgang Steinbrück und VDV-Präsident Jürgen Fenske.

Fenske begrüßte vor allem das ausdrückliche Bekenntnis zur Direktvergabe an kommunale Unternehmen, das im Gesetzestext verankert werden soll. Steinbrück hob hervor, dass der Vorrang eigenwirtschaftlicher Verkehre gesichert bleiben soll.

Allerdings ist es noch zu früh, um eine abschließende Gesamtbewertung vorzunehmen: „Eine wichtige Forderung ist ja Rechtssicherheit; dies müssen wir zunächst gründlich prüfen“, so Fenske und Steinbrück weiter.

bdo und VDV hatten sich schon länger auf gemeinsame Positionen geeinigt, um der Politik zu signalisieren, dass es bei der PBefG-Novelle nicht um Einzelinteressen, sondern um die Zukunft der gesamten Branche geht. Im heutigen Kompromiss der Politik wurden offenbar viele Elemente der gemeinsamen VDV/bdo-Position übernommen, einige deutlich modifiziert, einzelne jedoch nicht aufgegriffen. Insgesamt aber ist der gordische Knoten in einer hochkomplexen Materie durchgeschlagen worden mit dem Ergebnis, dass die jahrzehntelang bewährte Erbringung von ÖPNV-Leistungen durch öffentliche und private Unternehmen auch für die Zukunft gesichert werden kann.

++++++ Pressekontakt ++++++

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

Lars Wagner
Pressesprecher
Tel.: 030 399932-14
Mail: wagner@vdv.de

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo)

Bastian Roet
Leiter Wirtschaft und Kommunikation
Tel.: 030 240893-14
Mail: presse@bdo-online.de

Der **Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)** ist der Branchenverband für den Öffentlichen Personenverkehr und Schienengüterverkehr. Seine rund 600 Mitglieder sind Verkehrsunternehmen, Verbände und Aufgabenträgerorganisationen. Täglich ersetzen Busse und Bahnen über 18 Millionen Autofahrten und 77.000 voll beladene Lkw. So sorgen der VDV und seine Mitgliedsunternehmen dafür, dass Deutschland nachhaltig mobil bleibt.

Der **Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e.V. (bdo)** ist der Spitzenverband des deutschen Omnibusgewerbes in der Bundesrepublik Deutschland. Er vertritt auf Bundesebene und im internationalen Bereich die gewerbepolitischen und fachlichen Interessen der privaten deutschen Busbranche. Rund 3.000 Busunternehmen, die im Öffentlichen Personennahverkehr und in der Bustouristik engagiert sind, haben sich unter dem Dach des bdo zusammengeschlossen.